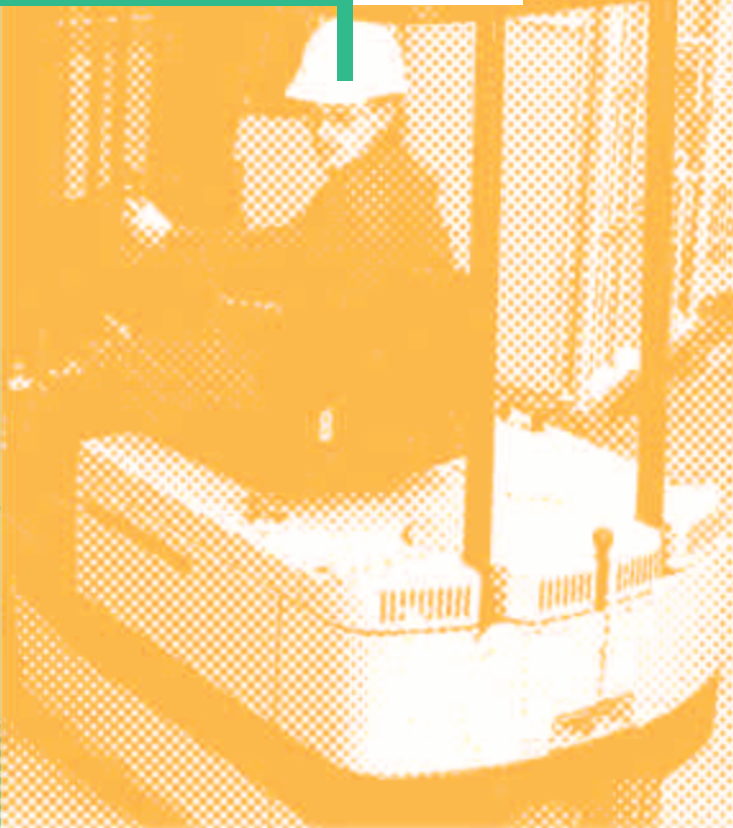


T I P P S

Umgang mit Gabelstaplern



www.bgfe.de



BGFE

Berufsgenossenschaft
der Feinmechanik
und Elektrotechnik

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

DESHALB

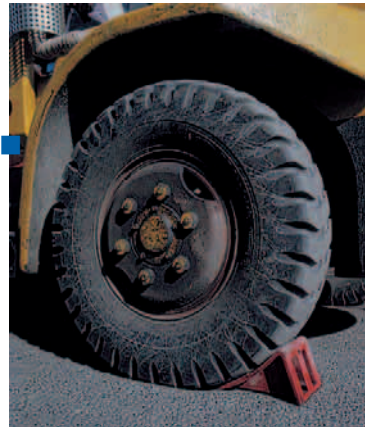
- Vor Arbeitsbeginn den Gabelstapler auf äußere Beschädigungen überprüfen.
- Funktionsprüfung der Bremsen, Hubbegrenzung und Warneinrichtung.
- Lassen Sie Mängel sofort beheben.



Auch im innerbetrieblichen Verkehr kann es Parkprobleme geben, wenn wichtige Dinge nicht beachtet werden.

DESHALB

- Stapler nicht dort parken, wo er wichtige Zugänge blockiert.
- Hubgabel absenken.
- Mit Feststellbremse oder Vorlegeklötze gegen Wegrollen sichern.
- Schlüssel aus Schalt- oder Anlasserschloss abziehen.



Auch im Betrieb besteht an Tankstellen oder Batterieladestationen Brand- und Explosionsgefahr.

DESHALB

- Rauchverbot beachten.
- Sonstige Zündquellen vermeiden.



Die Standsicherheit des Gabelstaplers ist ein wichtiges Sicherheitskriterium. Das gilt besonders für den Fahrbetrieb.

DESHALB

- Lastaufnahmemittel immer in niedrigster Stellung führen.
- Last an Steigungen und Gefällstrecken bergseitig führen.
- In Kurven, an Steigungen und Gefällstrecken oder unübersichtlichen Stellen langsam fahren.



Einige Gefahrstellen auf der Fahrstrecke sind Ihnen bekannt, manche tauchen ganz plötzlich auf.

DESHALB

- Stets in Fahrtrichtung schauen.
- Ist die Sicht durch die Last beeinträchtigt, rückwärts fahren.
- Besondere Vorsicht beim Befahren von Rampen.
- Kopf und Gliedmaßen innerhalb der Fahrerschutzbügel halten.
- Auf Fahrbahneinengungen achten.



Verbrennungsmotoren erzeugen Gefahrstoffe.

DESHALB

- dürfen Sie einen Gabelstapler mit Verbrennungsmotor in Räumen nur fahren wenn dies erlaubt ist.



Von oben kommt nicht alles Gute. Dies gilt besonders beim Stapeln.

DESHALB

- Tragen Sie einen Schutzhelm und Schutzschuhe.
- Fragen Sie Ihren Vorgesetzten nach einem Lastschutzgitter und Schutzgitter über dem Fahrersitz, wenn diese Teile an Ihrem Gabelstapler fehlen.



Wir bemerkten schon, dass Standsicherheit des Gabelstaplers ein wichtiges Sicherheitskriterium ist.

DESHALB

- Maximale Tragfähigkeit des Staplers und zulässigen Schwerpunktabstand der Last beachten.
- Last nie mit nur einer Gabelzinke anheben.



Aufnehmen, Bewegen und Absetzen der Last für Sie ein Routinevorgang.

DESHALB

- Immer auf Personen im Arbeitsbereich achten.
- Nach Lastaufnahme Hubmast nach hinten neigen und Gabel bzw. Last auf ca. 15 cm Bodenfreiheit absenken.
- Beladen nur mit nach hinten geneigtem Hubmast fahren.
- Erst am Abstellplatz Hubmast senkrecht stellen, Last absetzen und Gabel auf Bodenfreiheit bingen.



Auf dem Stapler hoch hinaus? Ja, auch das geht. Natürlich nur mit Sicherheit.

DESHALB

- Eine Montageplattform auf der Hubgabel sicher befestigen, die mit Geländer, Knie- und Fußleiste ausgerüstet ist.



Auch der Gabelstapler ist mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Prüfbuch und Prüfnachweis am Stapler geben darüber Auskunft.

DESHALB

- Schauen Sie nach. Melden Sie den Gabelstapler gegebenenfalls zur Prüfung an.



Ab Dezember 2002 müssen alle Gabelstapler unter 10 t Tragkraft mit einem Rückhaltesystem (geschlossene Kabine, Bügeltüren oder Gurt) ausgerüstet sein.

DESHALB

- Bringen Sie vor Antritt der Fahrt das Rückhaltesystem in Schutzstellung.



SCHUTZ GEGEN GEFAHREN DES ELEKTRISCHEN STROMS

Elektrische Energie wird bei fast allen handwerklichen und industriellen Tätigkeiten benötigt. Daher ist Schutz gegen die Gefahren des elektrischen Stromes unter allen Umständen erforderlich.

Für Sie haben wir daher die Sicherheitsregeln für den Laien zusammengestellt.

Die Sicherheitsregeln für den elektrotechnischen Laien

- 1** Überzeugen Sie sich vor der Benutzung elektrischer Geräte oder elektrischer Anlagen von ihrem einwandfreien Zustand.
- 2** Bedienen Sie nur die dafür bestimmten Schalter und Stelleinrichtungen. Keine Einstellungen an Sicherheitseinrichtungen verändern.
- 3** Grundsätzlich keine nassen elektrischen Geräte benutzen und keine nassen elektrischen Anlagen bedienen, auch nicht, wenn nur Ihre Hände oder Füße nass sind. (Die Ausnahmen sagt Ihnen die Elektrofachkraft.)
- 4** Bei Störungen sofort Spannung abschalten, Stecker ziehen. Tun Sie danach nur das, was Sie gefahrlos beherrschen.
- 5** Melden Sie Schäden oder ungewöhnliche Erscheinungen an elektrischen Geräten oder Anlagen sofort der Elektrofachkraft. Gerät oder Anlage nicht weiter verwenden und der Benutzung durch andere Personen entziehen, auf Gefahren hinweisen.

Die ergänzenden Regeln für besondere Situationen und Geräte

- 6** Keine Reparaturen und „Bastelarbeiten“ – auch noch so einfacher Art – an elektrischen Geräten und Anlagen durchführen, wenn Sie über die damit verbundenen Gefahren und die sichere Arbeitsweise keine ausreichenden Kenntnisse besitzen.
- 7** Informieren Sie sich vor der Benutzung von Elektrohandwerkszeugen und anderen transportablen elektrischen Geräten über die besonderen Sicherheitsmaßnahmen. Halten Sie diese Sicherheitsmaßnahmen strikt ein. Dies gilt insbesondere beim Einsatz unter besonderen Umgebungsverhältnissen, wie z. B. extremer Hitze, Kälte, bei Nässe, chemischen Einflüssen oder auch in feuer- bzw. explosionsgefährdeten Bereichen.
- 8** Schutzabdeckungen und Zugänge an elektrischen Betriebsstätten oder Schaltanlagen nie öffnen. Achten Sie auf Kennzeichnungen oder Absperrungen, die Sie vor einer Berührung mit unter Spannung stehenden Leitungen oder Teilen warnen oder schützen sollen.
- 9** Arbeiten in gefährlicher Nähe elektrischer Anlagen nur nach Anweisung einer verantwortlichen Elektrofachkraft durchführen.
- 10** Vor Beginn von Arbeiten in der Nähe von Freileitungen oder Kabeln besondere Sicherheitsmaßnahmen treffen. Informieren Sie sich über die Regelungen, die für solche Arbeiten vom Betreiber der Anlage zusammengestellt worden sind und richten Sie sich danach. Sie erhalten vom nächsten Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen alle nötigen Hinweise.